

Salle und Umgegend.

Salle, 27. August.

Die Ausstellung für Gesundheits- und Wohlfühlende Komittees...

- 1. Es ist unklar, dass obgenannte Ausstellung mehr den eigenen Interessen des Herrn Baumheister...

Dieser „Verpflichtung“ ist noch eine längere Bemerkung angehängt, zu deren Abdruck wir zwar nicht geneigt sind...

zu warnen, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen...

Interessante Arbeiten an künstlich festgelegten Stellen...

Der Erste im Saalreise. Die Erste ist infolge der warmen Witterung vorzeitig geendet worden...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Sollen. Sämtliche Darstellungen nehmen fortgesetzt das größte Interesse in Anspruch.

Warnung vor einem Schmeißer. Die Befürchtung von lässlichen Schmeißerfliegen...

Ein unglücklicher Wächter. Gestern morgen wurde der langjährige Vertrauensmann...

Ein Feuer. Gestern nach gegen 9 Uhr fand auf dem Grundstück...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Die Gäste im Saalreise. Die Gäste im Saalreise haben sich in der letzten Zeit...

Zur Abwehr.

In der Spalte der Lokalnotizen „Aus dem Geschäftsverkehr“ der Saale-Zeitung vom 21. August d. J. theilte, wie ich wohl richtig annehme, der hiesige Vertreter der Münchener Spatenbrauerei die **vollständig unwahre**, jeden logisch Denkenden und mit den Verhältnissen einigermassen Vertrauten auch **unmöglich erscheinende Thatsache** mit, dass die Spatenbrauerei in München die **einzigste**

war, die in einer **Collectiv-Ausstellung** der Pariser Weltausstellung den „Grand prix“ erhielt. Diese unwahre Behauptung veranlasste den ergebnislos Unterzeichneten, am 23. August durch Annoncen in einigen hiesigen Tageszeitungen bekannt zu geben, dass das **Münchener Bürgerbräu** auf dieser Ausstellung in „Gruppe 62, Münchener Grossbrauereien“ den „Grand prix“ erhalten habe.

Hierauf enthielten die hiesigen Tageszeitungen am 26. ds. eine Annonce, unterzeichnet Gabriel Sedlmayr, Brauerei zum Spaten, worin mir der Vorwurf gemacht wird, meine Veröffentlichung entspräche nicht den Thatsachen, indem der Grand prix nicht einer einzelnen Brauerei zugesprochen wurde, sondern **collectiv** den fünf Münchener Brauereien, welche gemeinschaftlich die Ausstellung besichtigten und unter denen sowohl Spatenbräu wie Münchener Bürgerbräu sich befinden. Ich überlasse es getrost dem Urtheil jedes verständigen Menschen, ob sich da nicht Herr Gabriel Sedlmayr mit dem mir gemachten Vorwurf an seinen Vertreter Herrn Otto Fliss hätte wenden müssen, denn von diesem ist die unwahre Behauptung aufgestellt worden, dass die Spatenbrauerei bei einer Collectiv-Ausstellung — **welcher Vorwurf und welche Zurücksetzung für die beteiligten vier anderen Brauereien** — die einzige gewesen sei, die ausgezeichnet wurde. Meine Veröffentlichung dagegen besagt in einfacher, geschäftlich korrekter Form, dass Münchener Bürgerbräu in der Gruppe 62, „Münchener Grossbrauereien“ den „Grand prix“ erhielt. Dies wird auch von Herrn Gabriel Sedlmayr zugegeben und weiter wird er wohl nicht an dem Rechte zweifeln und rütteln wollen, welches jede der beteiligten Brauereien durch die Auszeichnung erworben hat, zu sagen, dass sie **gemeinsam mit den vier anderen den Grand prix** erhielt.

Dies mein letztes Wort in dem Streit, welcher von mir nicht gewollt und angefaßt wurde, den ich auch durchaus unwürdig halte des loyalen, anständigen Wettstreits zwischen Vertretern so geachteter Weltfirmen, wie Bürgerbräu und Spatenbräu sind.

Halle a. S., den 27. August 1900.

Bruno Toepel, Inhaber: **Albert Morell**,
Vertreter des Bürgerlichen Brauhauses in München.

Zum Kaiserfest in Erfurt! Die Litteratur Erfurts.

Cardinal Albrecht von Mainz und die Erfurter Kirchenreformation (1514-1538). Von Wilhelm Schum. Gr. Oktav. geb. 1 M.
Erfurts Unterwerfung unter die Mainische Landesobacht 1648-1664. Von Wilhelm Freid. von Tettau. Gr. Oktav. geb. 1 M.
Geschichte der Stadt Erfurt bis zur Unterwerfung unter die Mainische Landesobacht 1. 3. 1664. Von Dr. Karl Bucher. Oberlehrer und Stadtdirector. Gr. Oktav. geb. 1 M.
Die Universitätsstadt Erfurt und Halberstadt. Von Georg Siebe. Gr. Oktav. geb. 1 M.
Urkundenschatz der Stadt Erfurt. Bearbeitet von Dr. Karl Boyer, Oberlehrer und Stadtdirector. Gross-Oktav. Biscl. mit 2 Tafeln 12 Mk. Bd. II. 14 Mk. [Ein dritter Band erscheint noch.]
Akten der Erfurter Universität. Bearbeitet von Dr. J. C. Hermann Weissborn, kgl. Prof. und Bibliothekar in Erfurt. Bd. I. Pappschleife. 2 Bände. 2. Statuten von 1447. 3. Allgemeine Studentenmatr. erste Hälfte (1392-1492). Mit 4 in Farbendruck wiedergegebenen Wappentafeln. Quart. (XXVII u. 442 S.) steif cart. 27 Mk. II. Bd. Allgemeine und Fakultätsstatuten von 1390-1636. Allgemeine Studentenmatr. 2. Hälfte (1492-1636). Mit 4 in Farbendruck wiedergegebenen Wappentafeln. Quart. (XIX u. 560 S.) steif cart. 27 Mk. III. Bd. Register zur Allgemeinen Studentenmatr. (1392-1636). Begonnen von Dr. J. G. Herm. Weissborn, fortgeführt von Dr. A. d. b. Hortschansky, kgl. Bibliothekar in Berlin. Quart. (VI u. 430 S.) steif cart. 27 Mk.
Erfurter Denkmäler. Herausgegeben von dem Thüringisch-Sächsischen Alterthumsverein zu Halle. I. Chronicon Sampetrinum ed. Bruno Stube; Annales Reinhardsbrunnens ed. Ottokar Lorenz. II. Nicolai de Bibara Carmona satiricum ed. Theobald Fischer. Gross-Oktav. (VII, 281 u. 174 S.) geb. 6 M.
Memoriale — thüringisch-erfarische Chronik von Konrad Stolle. Bearbeitet von Dr. Richard Thiele, Direktor des Kgl. Gymnasiums zu Erfurt. Mit Titelbild: Epitaph Stolle's. (Unter der Presse.)
Die älteren Bau- und Epitaphdenkmäler der Stadt Erfurt und des Erfurter Landkreises. Bearbeitet von Dr. Wilhelm Freih. von Tettau. Mit über 80 Abbildungen und 4 Tafeln. Gross-Oktav. (X u. 412 S.) geb. 12 M.
[Aus den Publikationen der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt.]

Widmung der Bücher, Das tolle Jahr von Erfurt. Historisch-romantischer Roman aus dem 16. Jahrhundert. Neu herausgegeben von Paul Sonnenschein. Mit dem Bildnis Widmung's. Oktav. geb. 1 M. 50 Pf. Vertrieben 1 M. 75 Pf. in Geldeband 3 M. Durch alle Buchhandlungen und den
Lito Wendel Verlag, Halle S.

Samt Verzeichniss der General-Versammlung vom 14. März cr. in die unterzeichnete Gesellschaft mit 15 Juni cr. angesetzt und zu liquidiren die bezüglichen Vorstandsmitglieder gewählt. Die event. Öffentliche werden hierdurch aufgefordert ihre Verberungen bis 1. October cr. geltend zu machen.
Halle a/S., den 25. August 1900.

Bürger-Consum-Verein zu Halle a. S.
C. G. m. b. H. in Liquidation.
B. Kühnel. Dr. Lieb. Brüdner.

Bilanz-Gewinn per 16. Juni 1900.	
Debet.	Credit.
An Waaren-Gewinn	4424.87
„ Caffee-Gewinn	388.27
„ Wollmarkt-Gewinn	49.50
„ Gantions-Gewinn	1750.-
„ Neuzinsen-Gewinn	1112.25
„ Conto-Corrent-Gewinn	1642.63
	9367.52
Per Conto-Gewinn-Gewinn	2282.10
„ incl. Gantions	4534.65
„ Mitglieds-Anteil-Gewinn	1023.55
„ Reservirungs-Gewinn	500.-
„ Verberungs-Gewinn	727.12
	9367.52

Halle a/S., im August 1900.
Bürger-Consum-Verein zu Halle a. S.
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
in Liquidation.
B. Kühnel. Dr. Lieb. Brüdner.

Wratzke & Steiger,
Juweller und Edelmetalle.
Silbergeräthe und Schmuck in neuestlichem Styl.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule
akademische Lehranstalt 1. Ranges
für modernste Damenschneiderei und Wäsche-Confection,
Büchse und bestrenommierte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Course neben Schneiderei und Wäsche in Putz, Klüppeln,
allen Kunsthandarbeiten, fremden Sprachen, Malen etc.
Prospecte gratis u. franco durch die Vorleserin, Fräulein Maria
Malunterricht findet 2 mal wöchentlich statt.

Ausstellung
für
Gesundheits- u. Wohlfahrtspflege
Halle a. S. 1900
vom 16. — 30. August im „Wintergarten“.
Von 6 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends
Concert der Kapelle des Hof. Mob. Pfl.-Bats. Nr. 36.
Musikdirector Wigbert.
Eintritt für Ausstellung und Concert pro Person 30 Pf.

Freyberg's Garten.
Täglich Abends von 8-11 Uhr
Concert.

Stattstelle der **Paradies-Garten**. Seit seit 1356.
elektrischer Nachtbesucher 2/3.
An Stelle des durch die Unthat des Wetters am Freitag Abend ausgefallenen großen Concerts findet nun am
Dienstag den 28. August von Abends 8 Uhr an ein
Zweites grosses Concert,
gegeben von der Kapelle des Herrn Henschel (80 Musiker), verbunden mit einem Sommerfest, bei freiem Eintritt statt. Jeder 50 Besucher erhält ein schönes Blumen-Bouquet gratis.
C. Meissner.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.
Eintritt frei. Eintritt frei.

Rabeninsel.
Dienstag den 28. August
gr. Elite-Frei-Concert.
O. Thiem. E. Kurzhals.

Lüderitz' Berg.
Dienstag Kinder-Fackelzug.

Hotel und Pension Waldheim bei Elbingenode im Dars.
Telephon. Mit Wälselnd Nr. 15.
Witten im Walde 500 Meter hoch
niedrigen vorzügliche preiswerthe
Sommerfrische u. Erholungsstation.
An der Vor- u. Nachhallen ermaßigte
Breite. — Preisliste gratis und frei
durch den Besitzer E. Niewerth.

Waldstube Hotel-Talpe
4 grosse Krebs 80 Pf.
Linsensuppe mit Rehrhln.
Restaur. schwarz. Wallfisch
Gde Wanderer u. Seifenthalstr.
4 große Krebse 50 Pf.

Wallhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Die Daniels-Tanze. Bantominen-Direktor (Schiffsführer, große fanteasie Bantominen) — Les Fop-pesen, Arrouy-Gummifanter am dreifachen Red. — Die Schwestern Gsch, Bravour-Dand u. Kopf-Präcolation. — Die Erna, Gaudium auf dem schwebenden Trape. — Mr. Harry Allister, Wimmer u. Gaudiumführer. — Alles Grobmann's Americaner fader Bioloß mit neuen, atakelien Bildern.
Premier 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER
39. Spielplan. (18-30. Aug. 1900).
Die Vorstellungen finden im vorzüglich bestelltem Theater-Saal statt. Während der Ferien bietet der prachtvolle Garten sehr angenehmen Aufenthalt.

Bereits Donnerstag
am unterbrachten
— letzten Male: —
Die
elektrische Laube.
Sensationeller Erfolg!

Carlo Ernesto Cefanani!
„misteriele“
„Smolow's“ Nicks-Abenteuer X
Geldw. Raftell, Edelmal-führer X The 3 Excentric.
X Schöneberg's Aera mit neuem Repertoire. X Duo Bondley mit neuem Original-Complet. X
„misteriele“ mit feinen
Carl Bernhard neuen urform. Vorträge X Mathilde Buchwald, die „Lustige Theater-mutter“ X
Kaufung 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ansvarige Theater.
Dienstag den 28. August 1900.
Geisla Neues Theater! Maxtha. Geisla Altes Theater! Die Wippe.
Mittwoch den 29. August 1900.
Geisla Neues Theater! Buccaccio Geisla Altes Theater! Der Schatz im Sandstein.

Paisionspiel Oberammergau.
Spielzeit: 2. 8. 9. 16. 23. und 30. September.
Steht der Aufbruch an zum für die zu einer Vorführung kommenden Güte nicht aus, so wird das Spiel am nächsten Tage vollständig wiederholt.
Der Aufbruch an ist vollständig abgehe.
Aufkunft erhebt das Wohnungs-Bureau.
Das Paisions-Gewinn.